



KEA-BW · Kaiserstr. 94a · 76133 Karlsruhe

An die
Partner der Hochwasserpartnerschaft
im Einzugsgebiet Neckar/Reutlingen/Tübingen/Zollernalb

KEA Klimaschutz- und
Energieagentur Baden-
Württemberg GmbH
Kaiserstr. 94a
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 98471-0
info@kea-bw.de

Kontakt
Caroline Friedrich

E-Mail
wasserundboden@kea-bw.de

Durchwahl
0721/824489-24

Datum
17.09.2025

Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Ministerialdirigent
DOMINIK BERNAUER

10. Tagung der Hochwasserpartnerschaft Einzugsgebiet Neckar/Reutlingen/Tübingen/Zollernalb

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur 10. Tagung der Hochwasserpartnerschaft im Einzugsgebiet Neckar/Reutlingen/Tübingen/Zollernalb am

Donnerstag, den 9. Oktober 2025, Beginn 9:30 Uhr
Großer Sitzungssaal Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen.

Geschäftsführung:
DR.-ING. VOLKER KIENZLEN
Sprecher der Geschäftsführung
PROF. DR.-ING.
MARTINA HOFMANN

Registergericht:
Amtsgericht Mannheim
Register-Nr.: Abt. B 107275

St.-Nr.: 35006/81133
Ust.-IdNr.: DE168303058

Auch im letzten Jahr richteten Starkregen und Hochwasser in Baden-Württemberg erhebliche Schäden an und leider waren auch Todesopfer zu beklagen. Aber auch Trockenheit und Niedrigwasser werden immer mehr zur Herausforderung und verursachen Probleme. Um Sie als Akteurinnen und Akteure bzgl. vorbeugender Maßnahmen, der Handlungen im Krisenfall und der Aufarbeitung eines Ereignisses zu informieren, haben wir für die Tagung nachfolgende Programmpunkte zusammengestellt.

Wir beginnen mit einem Erfahrungsbericht zum **Hochwasserrisikomanagement** der Stadt Tübingen. Die Kommune hat bereits Maßnahmen umgesetzt. Heike Weißer, Tiefbauamtsleiterin, berichtet über die Anfänge und den aktuellen Stand sowie über ihre Erfahrungen.

Für die **Rückmeldung der Maßnahmenumsetzung** im Hochwasserrisikomanagement gibt es ein digitales Tool, welches den Prozess wesentlich erleichtert. Dominik Kirste vom Regierungspräsidium Tübingen zeigt Ihnen dieses Tool und beantwortet Ihre Fragen rund um das kommunale Hochwasserrisikomanagement.

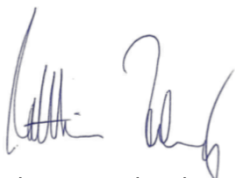
Nach der Kaffeepause haben wir drei Thementische zu folgenden Inhalten für Sie vorbereitet:

1. Das Thema **Trockenheit und Niedrigwasser** rückt immer mehr in den Fokus. Tini Kindt vom Landratsamt Tübingen und Aron Knoblich vom Landratsamt Zollernalbkreis werden durch Trockenheit und Niedrigwasser auftretende Probleme erläutern und versuchen, mit Ihnen gemeinsam Lösungsansätze zu finden.
2. **FLIWAS** ist ein wertvolles Instrument für das Hochwasserrisikomanagement. Umfassende Informationen zu Hochwasser und Starkregen können für alle Beteiligten im Einsatzfall bereitgestellt werden. So wird eine schnelle Beurteilung der Wetter- und Hochwasserlage ermöglicht. Vanessa Kruse, Regierungspräsidium Tübingen, und Thomas Gabler, Gemeinde Eningen unter Achalm, geben einen Überblick, was das System für Sie leisten kann und wie es in der Praxis angewendet wird.
3. Ein zentrales Thema der Hochwasserpartnerschaften ist die **Hochwasseralarm- und Einsatzplanung (HWAEP)**. Im Ernstfall muss das Krisenmanagement auf allen Ebenen funktionieren. Deshalb ist es wichtig, in trockenen Zeiten zu planen. Die Zuständigkeiten müssen festgelegt sein, Warnketten funktionieren und vieles mehr. Dominik Kirste, Regierungspräsidium Tübingen, und Manuel Kaupp, Gemeinde Jungingen, leiten diesen Thementisch. Bringen Sie gerne Ihre spezifischen Fragen mit!

Den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Tagungsprogramm. Zur Vorbereitung der Veranstaltung und zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses bitten wir Sie, sich bis zum **29. September 2025** anzumelden über den Link:

<https://wasserundboden.kea-bw.de/veranstaltungen/10-tagung-der-hochwasserpartnerschaft-einzugsgebiet>

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Frankenberg
 Erster Landesbeamter Zollernalbkreis und Moderator
 der HWP EzG Neckar/ Reutlingen/Tübingen/Zollernalb



Sebastian Raudszus
 Kreisbrandmeister Kreis Tübingen und Moderator
 der HWP EzG Neckar/Reutlingen/Tübingen/Zollernalb

Anlagen:

- Veranstaltungsprogramm
- Verteiler